anlagen 3 345 439, Debit. 3 355 896, Beteilig. an fremden Unternehm. 1 445 431, Kassa 12 006, Postscheckguth. 7123, Wechsel 268 186, Effekten 193 247, Bankguth. 576 541. — Passiva: A.-K. 5 000 000, R.-F. 1 574 207, do. B 400 000, Delkr.-Kto 100 000 (Rüchl. 50 000), Talonsteuer-Res. 28 000, Oblig. 1906 433 000, do. 1912 2 000 000, Hypoth. 103 251, ausgestellte, noch zu präsentierende Schecks auf die Deutsche Bank 185 952, Kredit. 801 492, Kaut. 500, Beamten-Unterst.-F. 215 570, Arbeiter- do. 117 453, Div. 600 000, a.o. Abschreib. 679 814, Talonsteuer-Res. 15 000, Tant. 273 334, Grat. 265 000, Vortrag 205 699. Sa. M. 12 998 276.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Geschäfts-Unk. 1 008 673, Abschreib. 261 731, Verluste auf Debit. 4233, Zs. 92 901, Hypoth.-Zs. 4838, Gewinn 2 088 847. — Kredit: Vortrag 167 839, Bruttogewinn 3 293 387. Sa. M. 3 461 226.

Kurs Ende 1907—1913: 156.50, 158, 155.25, 179, 189, 179, 177.80%. Die Aktien Nr. 1—3000 wurden im April 1907 an der Frankfurter Börse zugelassen, davon am 19./4. 1907 M. 1 000 000 zu 155% zur Zeichnung aufgelegt.

Dividenden 1900—1913: 8, 3, 0, 3, 4, 7, 10, 10, 10, 10, 10, 12%. Coup.-Verj. 4 J. (K.).

Direktion: Gen.-Dir. Komm.-Rat Adolf Haeffner, Dir. Max Müller, Dir. Ing. Max Vogelsang.

Prokuristen: Ing. J. Frieseke, Ing. C. Cippitelli, Ing. P. Schneider, Ad. Oberwinder.

Aufsichtsrat: (3—6) Vors. Bank-Dir. Dr. jur. Alfred von Heyden, Stellv. Geh. Baurat Gust. Kemmann, Berlin-Grünwald; Dr. Ing. Heinrich Voigt, Wilhelmshöhe; Stadtrat Dir. Dr. Friedr. Roessler, Frankf. a. M.

Zahlstelle: Frankf. a. M.: Deutsche Bank.

Voltohm, Seil- u. Kabelwerke, A.-G.

in Frankfurt a. M.-Süd.

Gegründet: 18./2. 1898 in München. Sitz der Ges. 1901 nach Frankf. a. M. verlegt. Bis August 1903 lautete die Firma „Voltohm Elektrizitäts-Ges. A.-G.“. Die Firma Voltohm, Fabrik elektrotechn. Specialitäten G. m. b. H. in München hat in die A.-G. ihr Geschäft mit sämtlichen Aktivis u. Passivis im Gesamtwert von M. 100 000 eingebracht u. dafür 100 Aktien à M. 1000 erhalten. Ende 1898 wurden die Drahtseilfabrik von Jakob Reutlinger u. die Telegraphendraht- u. Kabelfabrik von Emil Blust in Frankf. a. M. gekauft, erweitert, sowie die Bogenlampenfabrikation aufgenommen, die aber 1901 wieder aufgegeben wurde.

Zweck: Herstell. von Draht- u. Hanfseilen, namentl. für Schifffahrt, Bergwerke, Kranseile sowie Seile für Drahtseilbahnen, endlich Transmissionsseile aus Manila. Hanf u. Draht, sowie Handel mit obigen Fabrikaten. Das Geschäft ist in fortschreitender Entwicklung begriffen, so dass bedeut. bauliche maschinelle Vergrößerungen vorgenommen wurden. Zugang auf Immobil.-, Masch.-Kti etc. 1906—1913: M. 146 547, 36 215, 9636, 16 523, 21 874, 130 348, 34 576, 282 292. 1913 wurden die „Wiesbadener Hanf- u. Drahtseilwerke Gebr. Erkel in Hahn angekauft.

Kapital: M. 750 000 in 450 abgest. u. 300 neuen Aktien à M. 1000. Urspr. M. 500 000, erhöht lt. G.-V. v. 26./4. 1899 um M. 250 000, übernommen von dem Bankhause J. L. Feuchtwanger in München zu 105%, angeboten den Aktionären 1900 zu 110%. Die G.-V. v. 24. 8. 1903 genehmigte Verkauf des Fabrikationsgeschäfts der elektrotechn. Abteil. der Ges., mit Ausnahme aller zur Seilerei u. zur Kabelfabrik gehör. Artikel an Louis Rosenthal in Fürth (Bayern) gegen Überlass. von M. 75 000 Aktien der Ges.; infolgedessen wurde das A.-K. von M. 750 000 auf M. 675 000 herabgesetzt; gleichzeitig wurden die Gründer von der Verpflicht. der Garantieleistung u. von der Konkurrenzklausele entbunden. Zur Tilg. der Unterbilanz von M. 205 263 per 31./12. 1903 beschloss die G.-V. v. 25./3. 1904 eine Herabsetz. des A.-K. auf M. 450 000 durch Zus.legung der Aktien 3:2. Der Buchgewinn von M. 225 000 diente nach Deckung genannten Fehlbetrages u. anderer Verbindlichkeiten aus der elektrotechnischen Abteilung mit M. 13 500 zu Res.-Stellungen. Die a.o. G.-V. v. 11./10. 1909 beschloss Erhö. des A.-K. um M. 300 000 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1910; übernommen von Kommissionsrat Leo Hecht in Metz zu 100% plus Stempel- etc. Kosten.

Hypothek: M. 230 212.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis 1/6. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., alsdann bis 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (ausserdem jedes Mitgl. eine feste Vergüt. von M. 1200), vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Grundstücke 296 711, Gebäude 374 495, Masch. 223 607, Transmiss., Werkzeuge u. Einr. 62 700, elektr. Anlagen 1, Fuhrwesen 1, Versandhaspel 1, Patente 1, Waren 245 708, Kassa 3637, Wechsel 3992, Bankguth. 22 824, Debit. 157 077, Avale 6300. — Passiva: A.-K. 750 000, Hypoth. 230 212, Warenkredit. 41 297, Bankschuld u. sonst. Darlehen 187 843, unerhob. Div. 209, R.-F. 26 157 (Rüchl. 4550), Spez.-R.-F. 10 000, Delkr.-Kto 8000, Immobil.-Ern.-F. 10 000, Avale 6300, Tant. u. Grat. 19 510, Div. 60 000, Vortrag 47 538. Sa. M. 1 397 060.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 35 932, Immobil.-Ern.-F. 498, Delkr.-Kto 1022, Spesen, Steuern u. Versich. 94 918, Zs. 17 211, Gewinn 131 599. — Kredit: Vortrag 40 589, Waren (Bruttogewinn) 240 592. Sa. M. 281 182.

Dividenden 1898—1913: 0, 7, 4, 0, 0, 0, 3, 5, 4, 4, 7, 10, 10, 10, 10%. Coup.-Verj.: 5 J. (F.)

Direktion: Ernst Hahn, Frankf. a. M.

Prokuristen: Stellv. Direktoren: Carl Hahn, Carl Gentner, Frankf. a. M.